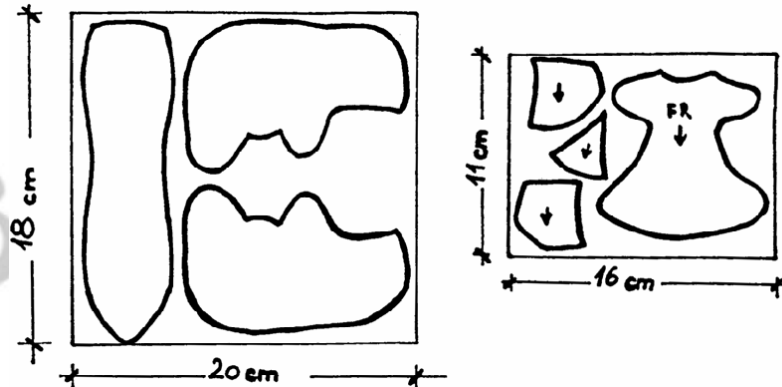


ARBEITSANLEITUNG

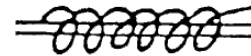
- Das beiliegende Schnittmuster ausschneiden, die einzelnen Papierschnittteile nach folgenden Schnittschema auf die linke Stoffseite legen und mit Stecknadeln feststecken. Beim Auflegen der Schnittteile auf den Stoff unbedingt auf die Florrichtung (FR) achten!



Mit einem Filzstift die Umriss aufzeichnen, ebenfalls alle nummerierten Punkte und die beiden Augenmarkierungen. (Die Zahlen kennzeichnen jeweils die Punkte, an denen die Stoffteile später zusammengesetzt werden.)

Die aufgemalten Teile ohne Nahtzugabe ausschneiden. Um den langen Flor nicht zu zerschneiden, verwenden Sie eine spitze Schere und schneiden nur in kurzen Schnitten mit der Spitze.

- Alle Teile werden von Hand mit einem „Überwendstich“ (Skizze), oder - für Geübte – mit der Nähmaschine zusammengenäht.



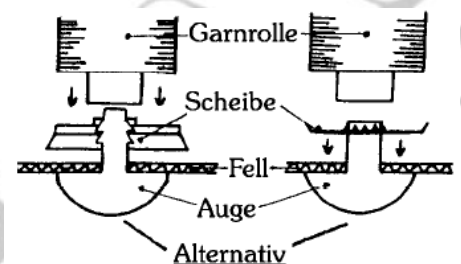
Die zusammenzunähernden Teile werden zunächst mit Stecknadeln fixiert, und zwar rechte Fellseite auf rechte Fellseite. Beim Zusammenstecken streichen Sie den Flor des Fells nach innen, damit er nicht mit eingenäht wird.

- Kopf

Beide Kopfseitenteile mit dem Kopfmittelteil jeweils von Punkt 3 nach Punkt 4 zusammennähen. Naht von Punkt 4 bis Punkt 5 schließen.

- Augen

An den Augenmarkierungspunkten des Kopfseitenteils wird das Fell kreuzförmig eingeschnitten, so dass der Augenschaft von rechts durchgesteckt werden kann. Von links die Scheibe gemäß Skizze auflegen und mit einer Nähgarnrolle fest nach unten drücken.



- Bauchteil

Die Punkte 5 und 6 des Kopfes mit denen an dem Bauchteil verbinden und zusammennähen.

- Rücken/Seiten

Beide Körperseitenteile mit dem Rückenteil jeweils von Punkt 1 nach Punkt 2 zusammennähen.

e.) Zusammensetzung

Punkt 3 des Kopf/Vorderteils wird mit dem Punkt 1 Rücken verbunden. Weiter verbinden Sie die Punkte 6, 7, 8 und 9 jeweils von Seitenteilen und Bauch, und nähen mit einem „Überwendstich“ die Teile aneinander.

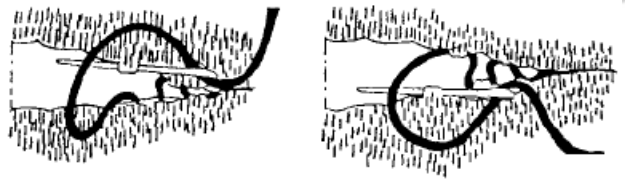
Die Naht zwischen den Punkten 9 und 2 wird zunächst nur an einer Seite geschlossen. Die zweite Seite bleibt zum Wenden des Stoffes offen.

3. Den zusammengenähten Igel auf die rechte Stoffseite wenden, und den Kopf und die vier Pfoten mit der beiliegenden Bastelwatte stopfen. In den Körper füllen Sie das Granulat.

Jetzt wird die noch offene Naht zwischen Punkt 9 und Punkt 2 mit einem Matratzenstich (Skizze) geschlossen.

Matratzenstich:

Beide Stoffe liegen nebeneinander. Man sticht mit der Nadel immer parallel zur Öffnung und zieht den Stoff zusammen.



4. Zum Schluss setzen Sie Ihrem Igel „Robert“ noch ein i-Tüpfelchen auf, die Nasenspitze. Der beiliegende Pompon wird mit 4-5 Stichen aufgenäht, und zwar genau auf Punkt 4.

Igel „Robert“ ist fertig!

Viel Spaß und Freude wünschen Ihnen,

Ihre **TIEKIDS** – Werkstatt.